

Die drei ??? und die Explosion im Juwelierladen

Bob steht auf und Tante Mathilda kommt und sagt zu Bob: „Komm jetzt herunter, ich habe für euch das Frühstück gemacht. Die Jungs warten schon draußen.“ Bob geht nach unten. Justus und Peter meinen mit einem Lächeln im Gesicht: „Ein schöner Schlafanzug!“

Plötzlich hören sie einen lauten Knall. Bob zieht sich schnell um. Die Jungen rasen mit ihren Fahrrädern zum Juwelierladen. Und schon kommt auch Kommissar Reynolds. Sie hören einen Hilfeschrei.

Der Kommissar geht in den Juwelierladen. Er kommt bald zurück und trägt den Boss vom Juwelengeschäft auf seinen Schultern.

Peter, Bob und Justus nehmen ihren Mut zusammen und gehen selbst in den Juwelierladen. Sie hören laute Schritte und steigen die Treppe hinauf auf das Dach. Aus dem Nichts erscheint ein Hubschrauber, lässt ein Seil herab und der Dieb klettert das Seil hinauf. Zusammen ergreifen sie die Flucht.

Die drei ??? gehen wieder nach draußen und der Kommissar schreit laut: „Ruft einen Krankenwagen und die Polizei!“ Der Boss des Juwelierladens ruft verzweifelt: „Meine wertvollste Kette ist noch im Laden.“ Kommissar Reynolds beruhigt den Boss: „Wir haben alles im Griff!“

Dann flutscht aus Kommissar Reynolds Tasche die wertvolle Kette des Bosses hinaus. Kommissar Reynold sagt: „Ich muss dringend nach Hause und muss telefonieren.“ Der Juwelierboss ruft ihm zu: „A,a,a, du bleibst schön hier. Ich mache eine Anzeige.“ Der Kommissar meint: „Das war nur ein Versehen, ich habe die Kette nicht gestohlen. Der Dieb hat sie in meine Jacke geschmissen, weil er die Schuld auf mich lenken wollte.“ Bob flüstert den Jungen zu: „Der Kommissar hat Lederhandschuhe an.“ Es kommt ein Polizist und sagt aufgeregt zu Kommissar Reynolds: „Wir haben einen Menschen auf frischer Tat ertappt.“ Danach wird der Kommissar in Untersuchungshaft bei der Polizei gebracht. Bob meint: „Kann mich mal jemand kneifen, vielleicht ist es ein Traum.“

Die drei ??? fahren nach Hause. Tante Mathilda freut sich: „Ich habe Kirschkuchen für euch gebacken.“ Die drei ??? sind glücklich und essen den leckeren Kirschkuchen. Es wird dunkel und die Jungen verabschieden sich: „Wir treffen uns morgen wieder hier.“ Justus

und Peter steigen auf ihre Räder und fahren nach Hause. Alle gehen schlafen.

Am nächsten Tag steht Bob wieder auf. Justus und Peter warten bereits auf ihn. Die drei ??? fahren mit ihren Rädern zum Strand und erst jetzt bemerkt Bob, dass er noch seinen Schlafanzug trägt. Die Jungen fahren wieder zurück. Bob zieht sich schnell um und sie fahren erneut zum Strand.

Die drei ??? wollen nun den Fall lösen. Sie buddeln im Sand. Sie bemerken etwas und das ist eine Schatztruhe. In der Schatztruhe liegt ein Zettel. Auf dem Zettel steht JWL. Justus meint: „Könnte JWL vielleicht Juwelierladen heißen?“

Die drei ??? fahren mit ihren Fahrrädern los. Sie kommen im Juwelierladen an. Der Schlüssel passt ins Schlüsselloch. Die drei ??? schließen die Tür auf und gehen in den Tresorraum. Sie sehen Fußabdrücke und fotografieren die Abdrücke mit Bobs Handy.

Anschließend fahren sie zu Porters Laden, um dort eine kalte Cola zu kaufen. Porter muss wohl gerade von draußen in seinen Laden gegangen sein, denn seine Schuhe sind noch ganz dreckig und hinterlassen einen Abdruck auf dem Boden. Bob flüstert: „Wisst ihr was, der Fall wird immer klarer.“ Justus fragt Peter: „Warum wird der Fall immer klarer?“ Bob sagt: „Guckt doch, es sind die gleichen Fußabdrücke, wie im Tresorraum.“ Justus und Peter staunen: „Ahhhh!“

Die drei ??? fahren zur Polizei und wollen Kommissar Reynolds besuchen. Ein Polizist kommt zu den drei ???. Bob sagt zu dem Polizisten: „Wir wollen Kommissar Reynolds besuchen.“ Der Polizist erwidert: „Das geht leider nicht, der Kommissar schläft gerade.“

Die drei ??? machen sich auf zu Giovannis Eiscafé. Dort angekommen bestellt Bob Eis: „Wir möchten jeder ein Eis mit einer Kugel Zitrone.“ Giovanni sagt: „Einen Moment bitte.“ Es klingelt bei Giovanni am Telefon. Es ist der Polizist am Apparat und bestellt Eis für die Polizisten seiner Station. Peter und Justus schlagen vor: „Wir können das Eis zur Polizei bringen.“ Giovanni freut sich: „Das ist nett von euch. Ihr bekommt eine Kugel gratis.“

Mit dem Eis gehen Justus, Bob und Peter zur Polizeistation und liefern das Eis ab. Dort schleichen sie leise zu Kommissar Reynolds

Zelle. Sie rufen: „Kommissar Reynold, Kommissar Reynold!“ Der Kommissar hört nichts, denn er ist in einem Tiefschlaf. Der Polizist kommt und erwischt die Jungen. Sie werden von dem Polizisten rausgeschmissen. Aber die Jungen müssen einen Weg finden zu Kommissar Reynolds Zelle. Die drei ??? finden einen Lüftungsschacht, welcher zu Kommissar Reynolds Zelle führt. Dort klettern sie hinein und wecken Kommissar Reynolds in seiner Zelle auf.

Kommissar Reynolds sagt: „Ihr müsst mich ganz schnell aus der Zelle herausholen. Ich habe die Juwelen nicht gestohlen und sitze hier zu Unrecht fest.“ Die Jungen kennen den Kommissar gut und wissen, was er alles für die Stadt getan hat. Er kann unmöglich der Dieb sein.

Die Jungen finden eine Nadel und öffnen mit einem Trick die Zellentür. Die drei ??? hören Schritte aus dem Büro der Polizeistation. Leise schleichen die Jungen mit dem Kommissar an dem Büro vorbei und gehen zu Porters Büro.

Sie sehen Porter in seinem Büro eine Liste suchen. Porter rennt weg, als er die Jungen und den Kommissar sieht. Doch Kommissar Reynolds hält Porter fest und fragt ihn: „Was suchst du?“ „Ich suche gar nichts“, antwortet Porter. „Spuck es aus, was wolltest du suchen?“, will Peter wissen.

Der Kommissar und die drei ??? sperren Porter in seinem Keller ein. Sie gehen zur Polizei und berichten, was sie erlebt haben. Der Polizist glaubt, was er soeben gehört hat.

Die Polizisten holen Porter aus seinem Keller ab und bringen ihn ins Gefängnis. Er gesteht, dass er die Juwelen gestohlen hat. Er ist fast pleite. Sein Geschäft wirft zu wenig Geld ab und der Verkauf der Juwelen sollte das Geschäft retten. Die Polizisten finden in Porters Büro die Liste, die Porter gesucht hat. Darauf steht, was er gestohlen hat. Sein Komplize im Hubschrauber wird auch gefangen genommen und muss ebenfalls ins Gefängnis.

Erleichtert fahren die Jungen wieder zu Tante Mathilda und bekommen dort eine Belohnung: KIRSCHKUCHEN! Sie freuen sich sehr und wollen nicht mehr über den Fall reden. Jetzt ist Zeit, um am Stand zu surfen!